

# Protokoll der KET-Sitzung am 18.04.2023

## Teilnehmende:

L. Feld, U. Husemann, H. Lacker, M. Schumacher, M. Krämer, F. Ellinghaus, A. Caldwell, K. Borrás, F. Simon, C. Fischer, B. Heinemann, T. Plehn (ab 13:00), M. Duehrssen, V. Lang  
Entschuldigt: K. Desch, E. Garutti, J. List

## Tagesordnung:

<https://indico.desy.de/event/38993/> (nicht öffentlich)

## Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderung verabschiedet.

## TOP 1: Berichte

- Die ErUM-Pro-Ausschreibung ist noch nicht veröffentlicht.
- Der neue DPG-Fachverbandsvorsitzende von Juni 2023 bis Mai 2025 ist Johannes Haller (Uni Hamburg). Er ist damit auch ex-officio KET-Mitglied. Kerstin Borrás als aktuelle Fachverbandsvorsitzende scheidet dann aus dem KET aus. Wir danken Kerstin für ihre langjährige gute Mitarbeit im KET!
- Die Nachfolge von Herrn Dosch als Vorsitzendem des DESY-Direktorats wurde diskutiert: Das KET beschließt, in einem Brief gegenüber dem Vorsitzenden des Auswahl-Komitees (Herrn Dietz) die Wichtigkeit dieser Besetzung für die Teilchenphysik in Deutschland betonen. Dabei sollen keine Personen für die Nachfolge vorgeschlagen werden. Das KET bietet seine Hilfe im Auswahlprozess an falls diese benötigt würde.
- Die Aufgabenverteilung im KET wurde nach der Hälfte der Amtszeit diskutiert. Aufgaben sollen breiter verteilt werden.
- Eine ESFRI (European Structure For Research Infrastructure) Landschaftsanalyse hat im April 2023 begonnen und der KET-Vorsitzende hat sich im Stakeholder Forum registriert. Beiträge aus der Teilchenphysik können in den ersten Entwurf im Mai 2023 eingebracht werden und die Bedürfnisse der Gemeinschaft widerspiegeln (z.B. Europäische Testbeam Infrastruktur, DESY als deutsches Teilchenphysik Labor, CERN als europäisches Teilchenphysik Labor für zukünftige Beschleuniger. Beiträge werden von H. Lacker und F. Simon sowie L. Feld und M. Schumacher gesammelt.
- Ein Foto von der ersten KET Jahresversammlung im November 2000 ist auf der [KET website verlinkt](#).

## TOP 2: Beschluss des Dokuments zu langfristigen Projektstellen

Ein erster Entwurf des Dokuments zu langfristigen Projektstellen wurde mit dem KET, Herrn Lilienthal, DESY PT, KHuK, KAT und RDS (Rat deutscher Sternwarten) diskutiert. Die Rückmeldungen von Herrn Lilienthal waren positiv. Das Dokument wurde mit seinen Anregungen sowie den Rückmeldungen von KAT (unterstützend, aber für KAT selbst zurückhaltend) und KHuK (sieht Vorschlag „kritisch“) ergänzt. Der Entwurf wurde im KET weiter diskutiert und angenommen. Die finale Fassung wird nochmals an KHuK, KAT und RDS gesendet für weitere Rückmeldungen.

## TOP 3: Auswertung und Dokumentation der Umfrage zu Karrierewegen

Erste Ergebnisse der Umfrage zu den Karrierewegen in der Teilchenphysik wurden ausgiebig und detailliert diskutiert und Ergänzungen zur vorläufigen Auswertung vorgeschlagen. Die Ergebnisse der Umfrage werden auf einer KET-Website zusammengefasst werden und breit an die Gemeinschaft verteilt.

## TOP 4: Bericht von ECFA

Der ECFA Chair wird alle 3 Jahre neu gewählt und die nächste Wahl ist im September. H. Lacker leitet das RECFA Suchkomitee für einen neuen ECFA Chair. Die RECFA Vertreter sammeln Nominierungsvorschläge. Eine gemeinsame Sitzung von KET und ECFA Deutschland wird vorgeschlagen, sobald die Kandidaten feststehen.

## TOP 5: Status der Umsetzung des KET-Perspektivpapiers zum HL-LHC Computing

Der Massenspeicherbedarf, der zur Zeit durch die 5 Tier-2 an den Universitäten bereitgestellt wird, wird hoffentlich ab 2027 durch DESY und KIT im Rahmen der Helmholtz-FIS-Roadmap abgedeckt werden. Um die Umsetzung der Übernahme bereits ab 2025 zu ermöglichen, sollen in 2025 dazu Mittel direkt aus ErUM-Pro an DESY und KIT gezahlt werden, um jeweils 2 PetaByte in Betrieb zu nehmen. Voraussetzung für die Bereitstellung der Finanzmittel ist, dass DESY und KIT einen weiteren Ausbau um jeweils 2 PetaByte im Jahr 2026 aus Eigenmitteln zusagen. Dementsprechend würden keine Massenspeicher von den Uni-Tier-2 Zentren für die Förderperiode 2024-2027 beantragt. Ein Plan für die graduelle Übernahme von CPU Ressourcen von den Uni-Tier-2 Zentren an die NHR in den Jahre 2025 bis 2027 wurde gezeigt. Der benötigte Bedarf von CPU-Core-Stunden entspricht anderen NHR-Großprojekten. In einer Diskussion mit Vertretern der NHR-Zentren im April wurden keine unüberwindlichen Probleme festgestellt und die Wahrscheinlichkeit der Antragsgenehmigung bei Nachweis der wissenschaftlichen Exzellenz durch eine positive BMBF-Begutachtung der Verbundprojekte ATLAS und CMS wurde als hoch eingeschätzt.

## TOP 6: Vorbereitung Prisma-Trialog Nachhaltigkeit

Ein Prisma-Trialog zur Nachhaltigkeit wurde gestartet mit einem ersten virtuellen Treffen im Mai 2023 zum Thema "Nachhaltigkeit in der Forschung an Großgeräten: Ressourceneffizienz & Zukunftssicherung". Das KET wird in dem Trialog vertreten sein.

## Nächste Sitzung

Die nächste KET-Sitzung findet im Juli statt.

Protokoll: Michael Duehrssen und Lutz Feld